

KÖLN, 29. JANUAR 2015

# ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG 2015

**Deklaration 1.25 – Drahtseilakt  
zwischen LVRG und Solvency II**

Kurzpräsentation der  
wesentlichen Studienergebnisse

## DIE STUDIE 2015

# Überschussbeteiligungsstudie zum 13. Mal in Folge durchgeführt

## Umfassende Erhebung der Überschusskomponenten und Einflussfaktoren

- 87 Lebensversicherungsunternehmen mit einem Marktanteil von 99,8 %\* (Vorjahr: 75 Unternehmen; 96,7 %) wurden zur Teilnahme eingeladen
- Grundgesamtheit der Studie: 64 Unternehmen mit einem Marktanteil von 89,0 % (Vj.: 68 Unternehmen; 88,7 %)
- Die erst endfällig bestimmbaren Bewertungsreserven bei Ablauf des Vertrages wurden zum Stichtag 31.10.2014 berücksichtigt („endfällig bestimmte BWR“)
- Zeitreihen wurden wie gewohnt fortgeschrieben, der aktuelle Vorjahresvergleich bezieht sich hingegen auf den aktuellen Teilnehmerkreis
- Meta-Daten
  - Anzahl abgefragter Daten im Fragebogen: knapp 300
  - Seitenanzahl der Studie: ca. 120
  - Seitenzahl des Anhangs: ca. 720

- **ÜBERSCHUSSDEKLARATION**

- Laufende Verzinsung
- Gesamtverzinsung
- Einzelkomponenten der Überschussbeteiligung

- **GARANTIEN**

- Höchstrechnungszins
- Garantiezinsverpflichtungen
- Zinszusatzreserve

- **BEITRAGSRENDITEN**

- Garantierte Beitragsrendite
- Illustrierte Beitragsrendite und Reduction in Yield
- Vergangenheitsrenditen

- **FAZIT UND AUSBLICK**

## ÜBERSCHUSSDEKLARATION

### Begrifflichkeiten

- Mehrstufiges und komplexes System der Überschussbeteiligung
- Isolierte Betrachtung einzelner Verzinsungsgrößen nur von begrenztem Nutzen

#### Sprachgebrauch (GDV-Verbandsempfehlung)

Rechnungszins	Log-In
+ (Zins-) Direktgutschrift	Log-In
+ laufender (Zins-) Überschuss	Log-In
<b>= laufende Verzinsung</b>	
+ Schlussüberschuss	Endfällig
+ ggf. Sockelbeteiligung an BWR	Endfällig
<b>= Gesamtverzinsung bei Bewertungsreserven gleich Null</b>	

weitergehende Assekurata-Begrifflichkeiten

+ sonstige Gewinnanteile (Risiko- und Kostengewinne)	Log-In
<b>= Gesamtverzinsung bei Bewertungsreserven gleich Null zzgl. sonstiger Gewinnanteile</b>	
+ ggf. endfällige Zuteilung von Bewertungsreserven	Endfällig
<b>= Gesamtverzinsung zzgl. sonstiger Gewinnanteile</b>	

## ÜBERSCHUSSDEKLARATION

### Laufende Verzinsung – Übersicht

- Überschussbeteiligung geht für 2015 weiter spürbar zurück
- Über alle Tarifarten und -generationen sinkt die laufende Verzinsung im Marktdurchschnitt um 0,21 Prozentpunkte auf 3,33 %
- Damit haben die Versicherer im Durchschnitt eine stärkere Absenkung als im Vorjahr (0,15 Prozentpunkte) vorgenommen

#### Durchschnittliche laufende Verzinsung nach Garantiezins und Vertragsart

##### Laufende Verzinsung im arithmetischen Mittel

(Durchschnittswert unter Berücksichtigung der Anzahl der analysierten Versicherungsunternehmen; n=64)

arithmetisch	Garantiezins												
	1,25%		1,75%		2,25%		2,75%		3,25%		4,00%		3,50%
	2015	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014
Kapitalleben	3,15%	3,15%	3,37%	3,14%	3,38%	3,14%	3,37%	3,30%	3,42%	4,00%	4,00%	3,51%	3,54%
Private Rente	3,16%	3,16%	3,40%	3,16%	3,39%	3,15%	3,38%	3,30%	3,42%	4,00%	4,00%	3,56%	3,59%
Laufende Rente	3,43%	3,43%	3,75%	3,43%	3,75%	3,40%	3,72%	3,41%	3,63%	4,12%	4,20%	3,67%	3,81%
Riester-Rente	3,11%	3,09%	3,35%	3,08%	3,33%	3,29%	3,40%	3,12%	3,33%				
Basis-Rente	3,13%	3,11%	3,36%	3,10%	3,35%	3,08%	3,32%						
Durchschnitt	3,20%	3,19%	3,45%	3,18%	3,44%	3,21%	3,44%	3,28%	3,45%	4,04%	4,07%	3,58%	3,65%

Durchschnitt über alle untersuchten Tarifgenerationen und Produktarten: 3,33 % (Vorjahr 3,54 %)

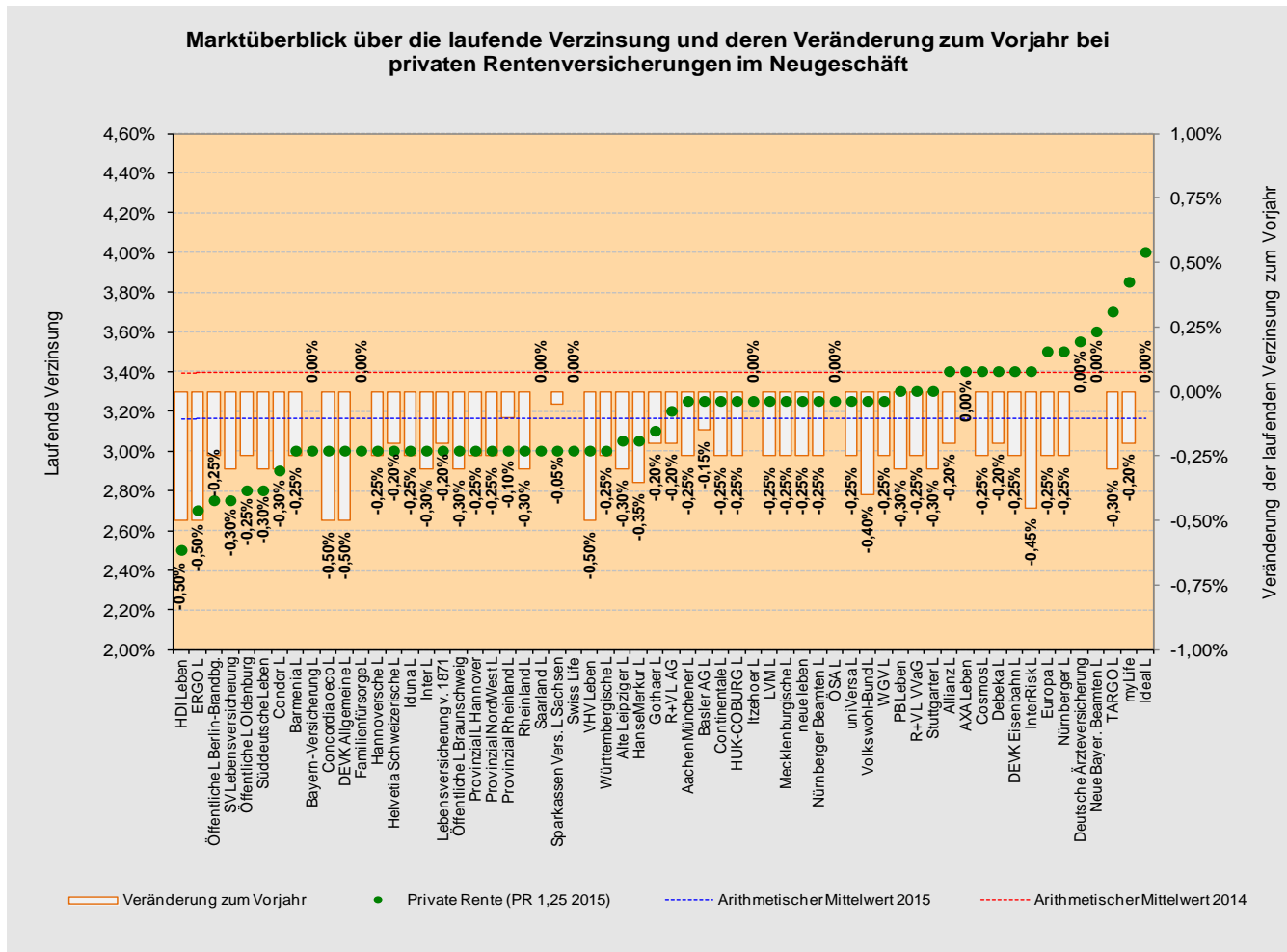
## ÜBERSCHUSSDEKLARATION

### Laufende Verzinsung

- Marktüberblick bei der privaten Rentenversicherung im Neugeschäft
- Absenkung um 0,24 Prozentpunkte (Vj.: 0,21 Prozentpunkte) auf 3,16 %
  - 10 von 60 Unternehmen halten die laufende Verzinsung konstant
  - 50 von 60 Unternehmen senken die laufende Verzinsung
  - Kein Unternehmen erhöht die laufende Verzinsung
  - 59 von 60 Unternehmen gewähren eine Überschussdeklaration von unter 4,00 %
  - 7 von 60 Unternehmen gewähren eine Überschussdeklaration von unter 3,00 %
  - 1 von 60 Unternehmen gewährt eine Überschussdeklaration von 4,00 %
  - Spannweite der Anpassungen liegt zwischen -0,50 (1 Unternehmen) und 0,00 (10 Unternehmen) Prozentpunkten
  - Höchste laufende Verzinsung: 4,00 %
  - Niedrigste laufende Verzinsung: 2,50 %

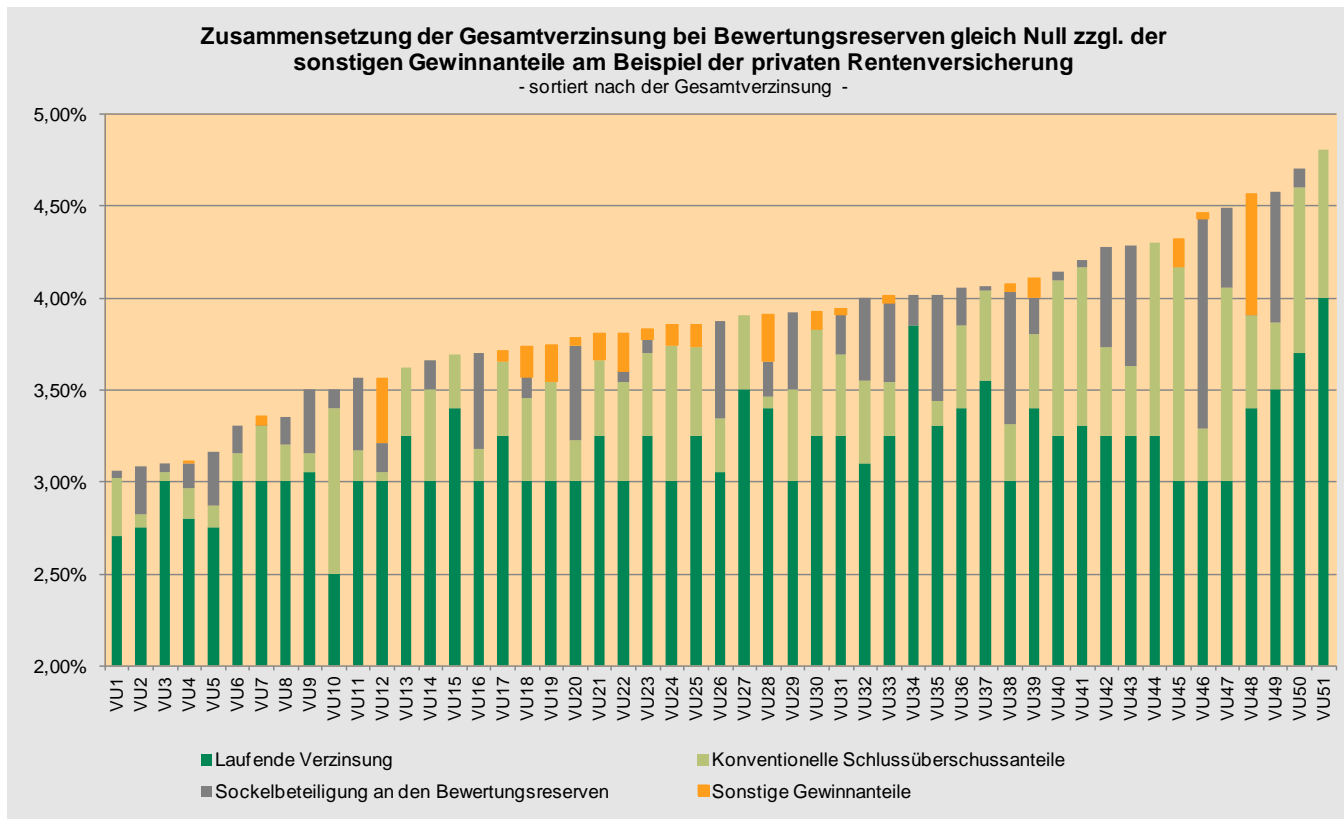
ÜBERSCHUSSDEKLARATION

Laufende Verzinsung – Marktüberblick



ÜBERSCHUSSDEKLARATION

Deklarierte Gesamtverzinsung – Marktüberblick





## ÜBERSCHUSSDEKLARATION

### Gesamtverzinsung zzgl. sonstiger Gewinnanteile

- Umfassendste Darstellung der Verzinsung\* in der Lebensversicherung\*\*
- Rückgang fällt mit 0,41 Prozentpunkten etwas stärker aus als im Vorjahr (0,36 Prozentpunkte), im Durchschnitt werden die Versichertenguthaben nunmehr mit 3,90 % verzinst
- Im gewichteten Marktdurchschnitt fällt die Gesamtverzinsung mit 3,95 % etwas höher aus, das heißt, dass größere Versicherer tendenziell etwas mehr Überschussbeteiligung gewähren

Deklarierte Gesamtverzinsung zzgl. sonstiger Gewinnanteile und endfällig bestimmte Zuteilung von Bewertungsreserven (BWR)	Mustervertrag Private Rente	
	2015	2014
<b>Deklarationsjahr</b>	2015	2014
<b>Tarifgeneration</b>	1,25%	1,75%
Anzahl betrachteter VU	47	54
<b>Marktanteil betrachteter VU</b>	<b>66,46%</b>	<b>73,56%</b>
Gesamtverzinsung zzgl. sonstige gewährte Gewinnanteile und endfällig bestimmte BWR (arithmetischer Mittelwert)	3,90%	4,31%
Gesamtverzinsung zzgl. sonstige gewährte Gewinnanteile und endfällig bestimmte BWR (gewichteter Mittelwert)	3,95%	4,37%
Höchste beobachtete Ausprägung	4,81%	5,42%
Niedrigste beobachtete Ausprägung	3,10%	3,40%

\* Berücksichtigt auch die endfällig bestimmte Zuteilung an Bewertungsreserven

\*\* Bezogen auf den in der Studie verwendeten Mustervertrag der privaten Rentenversicherung

## ÜBERSCHUSSDEKLARATION

### Überschusskomponenten im Mehrjahresvergleich

- LVRG wirkt sich an zwei Stellen unterschiedlich aus
  - Deklaration der Schlusszahlungen bleibt in Summe unverändert, allerdings Verschiebung von Sockelbeteiligung auf konventionelle Schlussüberschüsse  
→ Trendumkehr durch LVRG-Limitierung der verteilungsrelevanten BWR
  - Zugleich fällt die Beteiligung an den endfällig bestimmten Bewertungsreserven mit nur noch 0,03 % in der aktuellen Studie signifikant niedriger aus  
→ Sicherungsbedarf für Altgarantien aus dem LVRG wirkt sich aus

Arithmetische Marktdurchschnittswerte am Beispiel der privaten Rentenversicherung	Neugeschäft 2015	Neugeschäft 2014	Neugeschäft 2013	Neugeschäft 2012	Neugeschäft 2011	Neugeschäft 2010	Neugeschäft 2009
Garantiezins	1,25%	1,75%	1,75%	1,75%	2,25%	2,25%	2,25%
Laufender (Zins-) Überschuss	1,91%	1,65%	1,86%	2,16%	1,82%	1,95%	2,03%
Konventioneller Schlussüberschuss	0,42%	0,31%	0,36%	0,40%	0,43%	0,54%	0,54%
<b>Sockelbeteiligung</b>	0,22%	0,33%	0,28%	0,26%	0,21%	0,10%	0,09%
Sonstige Gewinnanteile (Kosten- und Risikoüberschuss)	0,06%	0,06%	0,06%	0,07%	0,06%	0,05%	0,05%
<b>Endfällige bestimmte Bewertungsreserven</b>	0,03%	0,21%	0,36%	0,10%	0,26%	0,10%	-

\* Summe der einzelnen Komponenten kann zu Abweichungen führen (Rundungsdifferenzen)

Zugrunde gelegter Mustervertrag (vgl. Kap. 3.2):

Private Rentenversicherung; garantierte Leistung bei Ausübung des Kapitalwahlrechts: 50.000 €

Versicherungsdauer: 25 Jahre; Beitragszahlungsdauer: 25 Jahre; jährlicher Beitrag (unrabattierter Normaltarif);

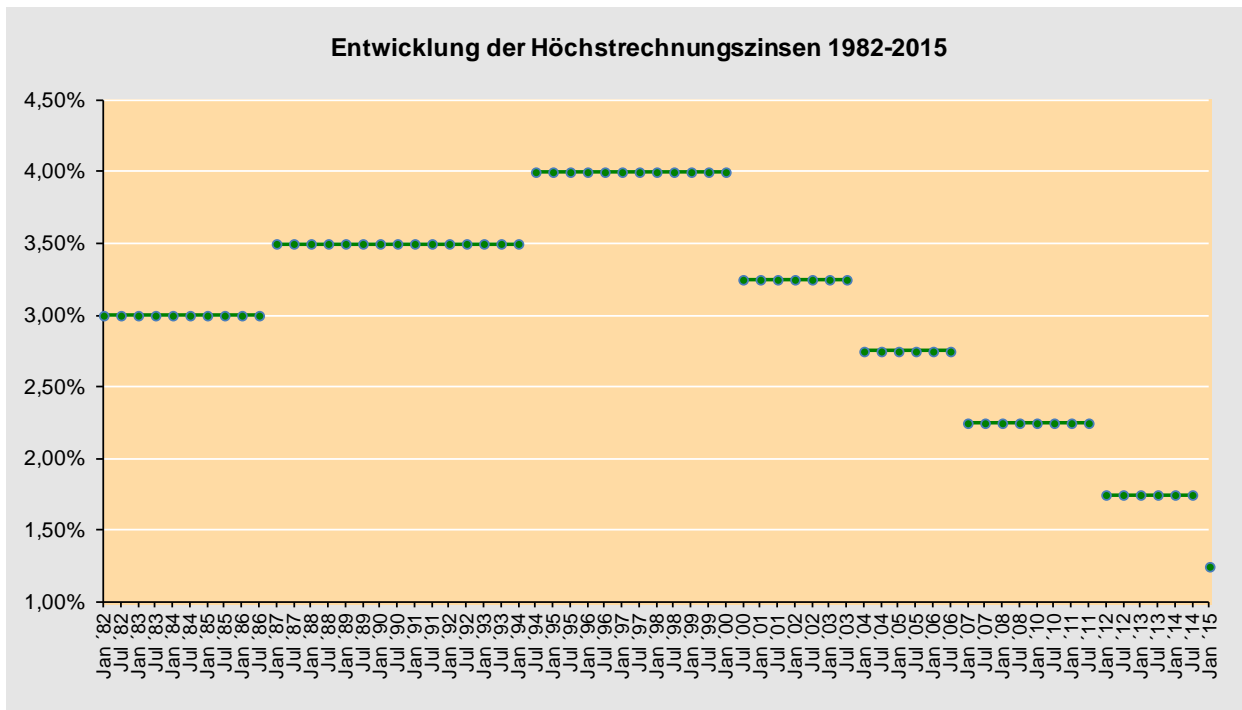
Alter bei Vertragsbeginn: 35 Jahre; männlich; 5-jährige Rentengarantiezeit; Beitragsrückerstattung bei Todesfall in der Ansparphase; monatliche Rentenzahlung

- **ÜBERSCHUSSDEKLARATION**
  - Laufende Verzinsung
  - Gesamtverzinsung
  - Einzelkomponenten der Überschussbeteiligung
- **GARANTIEN**
  - Höchstrechnungszins
  - Garantiezinsverpflichtungen
  - Zinszusatzreserve
- **BEITRAGSRENDITEN**
  - Garantierte Beitragsrendite
  - Illustrierte Beitragsrendite und Reduction in Yield
  - Vergangenheitsrenditen
- **FAZIT UND AUSBLICK**

## GARANTIEN

### Höchstrechnungsziins 2015

- Im Zuge des Lebensversicherungsreformgesetzes (LVRG) wurde der Höchstrechnungsziins zum 01.01.2015 auf 1,25 % abgesenkt
- Es handelt sich damit bereits um die fünfte Absenkung seit der Jahrtausendwende



## GARANTIEN

### Garantiezinnsverpflichtungen

- Bestehende Garantieverzinsungen im Bestand der Lebensversicherer

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007
Anzahl der betrachteten VU	58	60	59	59	65	65	75	71
Marktanteil der betrachteten VU	77,61%	76,52%	76,48%	75,56%	82,00%	77,71%	90,11%	80,41%
Garantieverzinsung (arithmetischer Durchschnitt)	3,05%	3,08%	3,15%	3,23%	3,30%	3,36%	3,40%	3,43%
Garantieverzinsung (gewichteter Durchschnitt)	3,07%	3,12%	3,19%	3,26%	3,33%	3,39%	3,42%	3,45%
Höchster beobachteter Wert	3,40%	3,45%	3,47%	3,52%	3,56%	3,62%	3,67%	3,76%
Niedrigster beobachteter Wert	2,32%	2,38%	2,41%	2,44%	2,52%	2,52%	2,57%	2,63%

Aufteilung der Deckungsrückstellung nach unterschiedlichen Tarifgenerationen	2014			2013		
	Arithmetischer Durchschnitt	Höchster beobachteter Wert	Niedrigster beobachteter Wert	Arithmetischer Durchschnitt	Höchster beobachteter Wert	Niedrigster beobachteter Wert
Anzahl der betrachteten VU	56			64		
Marktanteil der betrachteten VU	81,61%			89,25%		
Vertraglich garantierter Zins						
4,00%	21,24%	41,00%	0,00%	21,92%	51,50%	0,00%
3,50%	19,64%	50,71%	0,00%	20,78%	54,41%	0,00%
3,25%	12,79%	27,93%	0,00%	14,11%	32,53%	0,00%
2,75%	15,00%	49,06%	5,00%	15,00%	48,30%	4,26%
2,25%	16,06%	61,96%	5,62%	15,48%	63,96%	2,60%
1,75%	8,89%	42,82%	0,38%	5,42%	30,45%	0,20%
0,00%	0,16%	5,42%	0,00%	0,50%	19,08%	0,00%
Sonstige	6,23%	23,31%	0,00%	6,79%	23,82%	0,00%
Summe	100,00%			100,00%		

## GARANTIEN

### Zinszusatzreserve

- Erneuter Nachreservierungsbedarf der Bestände mit einem Höchstrechnungszins von 4,00 % und 3,50 % und erstmaliger Nachreservierungsbedarf für die Tarifgeneration 3,25 %
  - Aufgrund der gesetzlichen Regelung in § 341f Abs. 2 HGB i.V.m. § 5 Abs. 3 DeckRV
  - Referenzzins seit 2014 nach neuer Methodik zu ermitteln (LVRG)
  - Referenzzins für 2014 liegt bei 3,15 % (2013: 3,41 %; 2012: 3,64 %; 2011: 3,92 %)

Jahresmittelwerte der Monatsendstände der Null-Kupon-Euro-Zinsswapsätze (10 J)										Ref.Zins
2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014*	⊖
3,44%	3,86%	4,25%	4,23%	3,81%	3,13%	3,15%	2,14%	1,96%	1,57%	3,15%

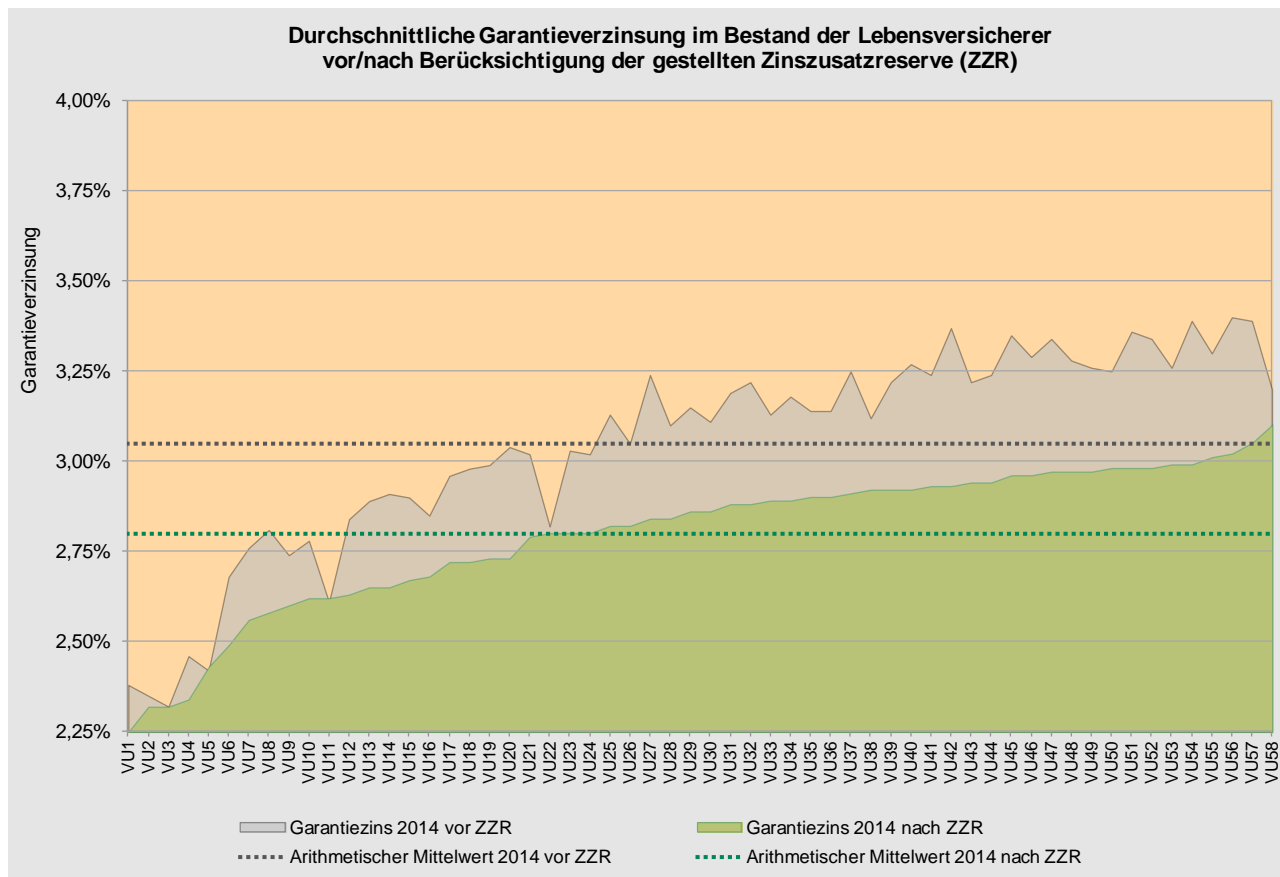
\*) Januar-September 2014

- Für 2014 beträgt die Zuführung zur Zinszusatzreserve laut Studie 1,09 % (Vj.: 0,74 %) der konventionellen bilanziellen Deckungsrückstellung
- Für den Gesamtmarkt entspricht dies einem absoluten Volumen von schätzungsweise gut 8,0 Mrd. € (Vj.: 7,0 Mrd. €) und stellt einen erneuten Höchstwert an jährlicher Zuführung dar
- Insgesamt summiert sich die Zinszusatzreserve aus den Bilanzjahren 2011 bis 2014 branchenweit auf mehr als 20 Mrd. €, zum Vergleich: Eigenkapital liegt branchenweit bei insgesamt 13,1 Mrd. €

## GARANTIEN

### Zinszusatzreserve – Wirkung auf Garantiezinsanforderungen

- Marktüberblick: Garantiezinsanforderungen 2014 vor/nach Berücksichtigung der ZZR



- **ÜBERSCHUSSDEKLARATION**
  - Laufende Verzinsung
  - Gesamtverzinsung
  - Einzelkomponenten der Überschussbeteiligung
- **GARANTIEN**
  - Höchstrechnungszins
  - Garantiezinsverpflichtungen
  - Zinszusatzreserve
- **BEITRAGSRENDITEN**
  - Garantierte Beitragsrendite
  - Illustrierte Beitragsrendite und Reduction in Yield
  - Vergangenheitsrenditen
- **FAZIT UND AUSBLICK**



## BEITRAGSRENDITEN

### Garantierte Beitragsrendite

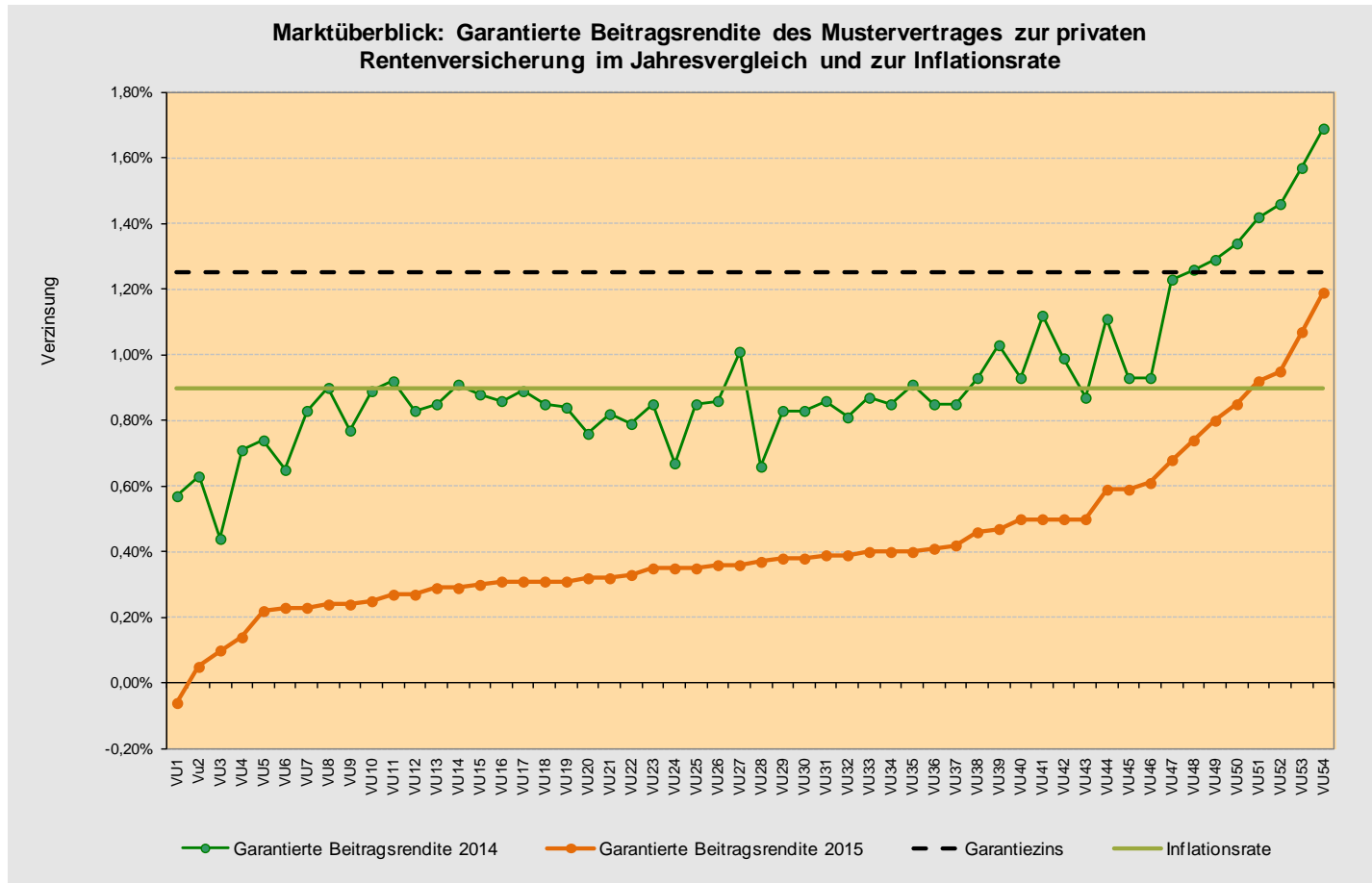
- Effektiv aufgewendete Beiträge im Verhältnis zur garantierten Ablaufleistung  
→ Effektive Verzinsung des Kunden bezogen auf die garantierte Ablaufleistung
- Garantierte Beitragsrendite ist im Vergleich zum Vorjahr maßgeblich durch die Rechnungszinsabsenkung auf 1,25 % beeinflusst
- Für betrachteten Mustervertrag in der privaten Rentenversicherung (25 Jahre Aufschiebzeit) erreicht der Markt im Durchschnitt eine Garantierendite von +0,42 %, die den *nominalen* Beitragserhalt insoweit sicherstellt
- Auf Basis der niedrigen Inflationsrate 2014 (0,9 %) generieren vier Anbieter mit dem Garantiezins einen *realen* Beitragserhalt

Garantierte Beitragsrendite	Mustervertrag* Private Rente	
	2015	2014
<b>Deklarationsjahr</b>	2015	2014
<b>Tarifgeneration</b>	1,25%	1,75%
Anzahl betrachteter VU	54	63
<b>Marktanteil betrachteter VU</b>	<b>82,78%</b>	<b>89,38%</b>
Garantierte Beitragsrendite (arithmetischer Durchschnitt)	0,42%	0,93%
Garantierte Beitragsrendite (gewichteter Durchschnitt)	0,36%	0,87%
Höchster beobachteter Wert	1,19%	1,69%
Niedrigster beobachteter Wert	-0,06%	0,44%

\*) Zur Definition der betrachteten Musterverträge vgl. Kapitel 3.2

BEITRAGSRENDITEN

Garantierte Beitragsrendite – Marktüberblick



## BEITRAGSRENDITEN

### Reduction in Yield – Effektivkosten

- Verpflichtende Angabe der Effektivkosten ab 01.01.2015
  - RIY = Reduction in Yield
    - Minderung der Rendite durch produktimmanente Kosten in Prozentpunkten
- Im Marktdurchschnitt 2015 wird die Rendite einer klassischen Rentenversicherung durch die im Produkt enthaltenen Kosten um 0,79 (größengewichtet: 0,90) Prozentpunkte gemindert

Minderung der Wertentwicklung durch Kosten (Reduction in Yield)	Mustervertrag* Private Rente	
	2015	2014
<b>Deklarationsjahr</b>	2015	2014
<b>Tarifgeneration</b>	1,25%	1,75%
Anzahl betrachteter VU	54	31
<b>Marktanteil betrachteter VU</b>	<b>82,78%</b>	<b>45,73%</b>
Illustrierte Beitragsrendite (arithmetischer Durchschnitt)	0,79%	0,80%
Illustrierte Beitragsrendite (gewichteter Durchschnitt)	0,90%	0,92%
Höchster beobachteter Wert	1,27%	1,21%
Niedrigster beobachteter Wert	0,06%	0,32%

\*) Zur Definition der betrachteten Musterverträge vgl. Kapitel 3.2

- RIY ist allerdings in einer isolierten Betrachtung nur sehr begrenzt aussagekräftig
- Assekurata sieht es als sinnvoll an, die RIY stets im Kontext der effektiven Gesamtleistung eines Vertrages zu betrachten

BEITRAGSRENDITEN

**Illustrierte Beitragsrendite (unverbindliche Beispielrechnung)**

- Effektiv aufgewendete Beiträge im Verhältnis zur illustrierten Ablaufleistung  
→ Effektive Verzinsung anhand fortgeschriebener Überschussgrößen

Ohne endfällig  
bestimmte BWR  
(BWR=0)

Illustrierte Beitragsrendite bei Bewertungsreserven = 0 (100 %ige Erfüllung der Ablaufprognose aus der Beispielrechnung)	Mustervertrag* Private Rente	
	2015	2014
<b>Deklarationsjahr</b>	2015	2014
<b>Tarifgeneration</b>	1,25%	1,75%
Anzahl betrachteter VU	53	62
<b>Marktanteil betrachteter VU</b>	<b>82,60%</b>	<b>89,20%</b>
Illustrierte Beitragsrendite (arithmetischer Durchschnitt)	2,87%	3,15%
Illustrierte Beitragsrendite (gewichteter Durchschnitt)	2,82%	3,11%
<b>Höchster beobachteter Wert</b>	<b>3,99%</b>	<b>4,24%</b>
<b>Niedrigster beobachteter Wert</b>	<b>1,93%</b>	<b>2,23%</b>

\*) Zur Definition der betrachteten Musterverträge vgl. Kapitel 3.2

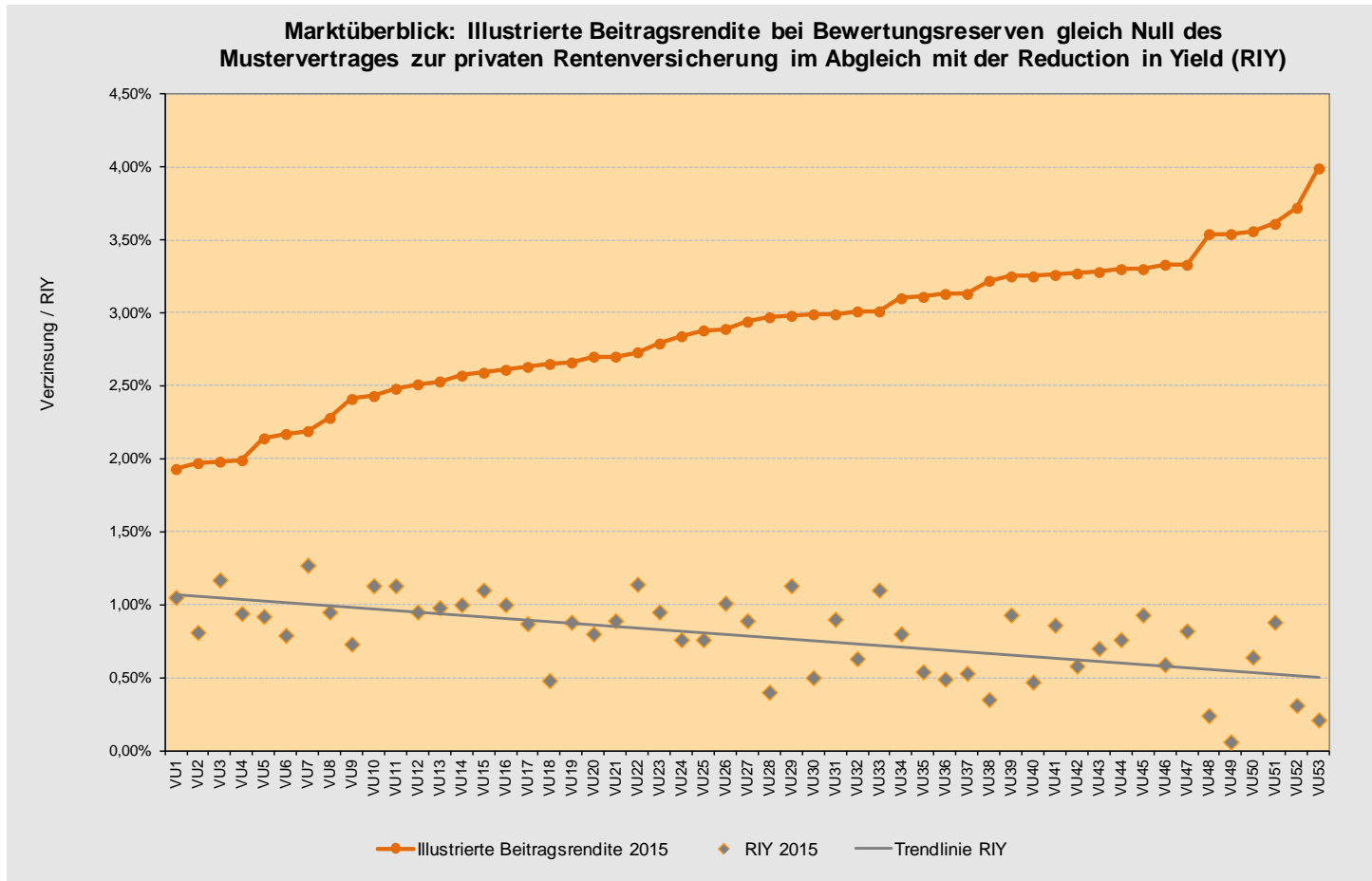
Illustrierte Beitragsrendite auf Basis der Höhe der Bewertungsreserven des Vorjahres (100 %ige Erfüllung der Ablaufprognose aus der Beispielrechnung)	Mustervertrag* Private Rente	
	2015	2014
<b>Deklarationsjahr</b>	2015	2014
<b>Tarifgeneration</b>	1,25%	1,75%
Anzahl betrachteter VU	47	52
<b>Marktanteil betrachteter VU</b>	<b>71,43%</b>	<b>72,29%</b>
Illustrierte Beitragsrendite (arithmetischer Durchschnitt)	2,88%	3,33%
Illustrierte Beitragsrendite (gewichteter Durchschnitt)	2,85%	3,31%
<b>Höchster beobachteter Wert</b>	<b>3,99%</b>	<b>4,41%</b>
<b>Niedrigster beobachteter Wert</b>	<b>1,98%</b>	<b>2,23%</b>

\*) Zur Definition der betrachteten Musterverträge vgl. Kapitel 3.2

Inklusive endfällig  
bestimmte BWR  
(zum 31.10.2014)

BEITRAGSRENDITEN

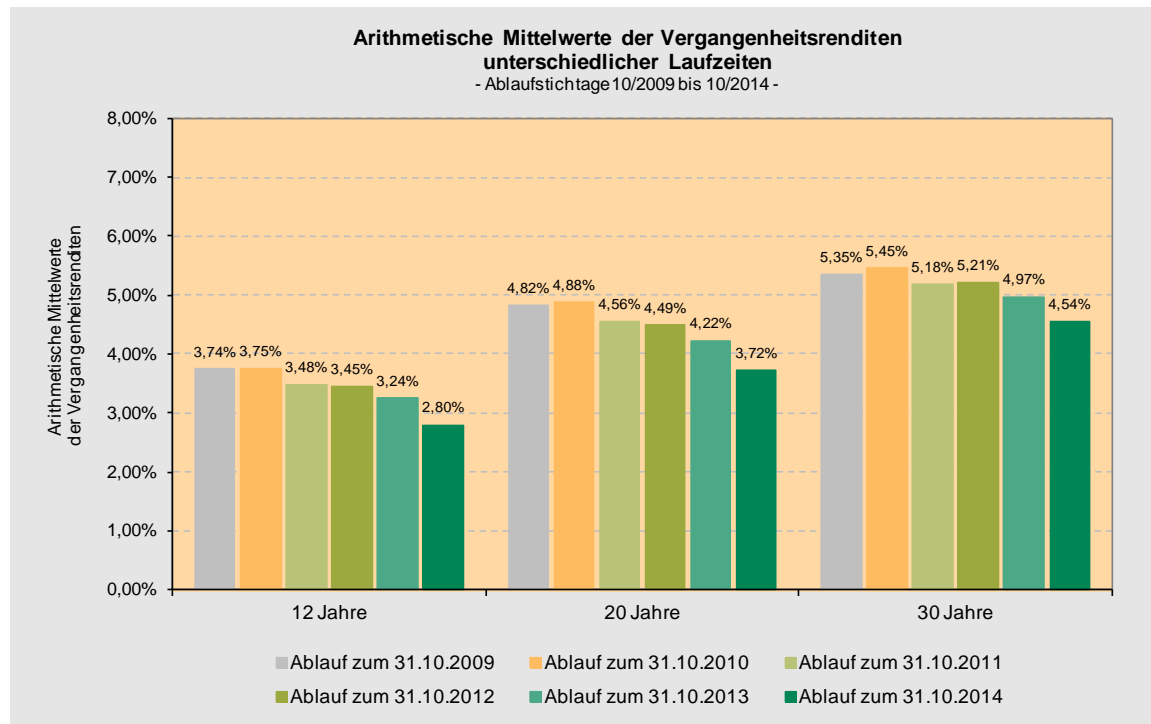
Illustrierte Beitragsrendite inklusive RIY – Marktüberblick



## BEITRAGSRENDITEN

### Vergangenheitsrenditen

- Vergangenheitsrenditen geben an, wie sich Verträge tatsächlich verzinst haben (Effektivverzinsung)
- Kapitallebensversicherungen mit 30-jähriger Laufzeit haben im arithmetischen Durchschnitt effektiv mit 4,54 % rentiert; einige Lebensversicherer liegen mit ihrer Ablaufrendite noch oberhalb von 5 %
- Große Unterschiede zwischen betrachteten Vertragslaufzeiten und einzelnen Anbietern; finanzielle Leistungsfähigkeit kommt hier besonders zum Ausdruck

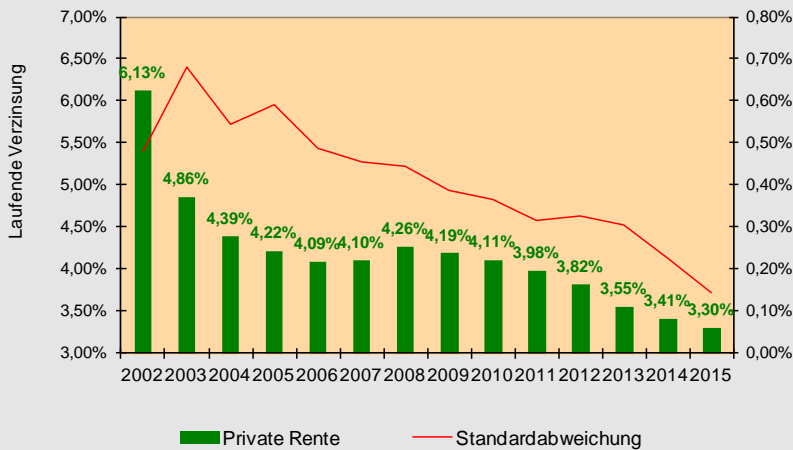


- **ÜBERSCHUSSDEKLARATION**
  - Laufende Verzinsung
  - Gesamtverzinsung
  - Einzelkomponenten der Überschussbeteiligung
- **GARANTIEN**
  - Höchstrechnungszins
  - Garantiezinsverpflichtungen
  - Zinszusatzreserve
- **BEITRAGSRENDITEN**
  - Garantierte Beitragsrendite
  - Illustrierte Beitragsrendite und Reduction in Yield
  - Vergangenheitsrenditen
- **FAZIT UND AUSBLICK**

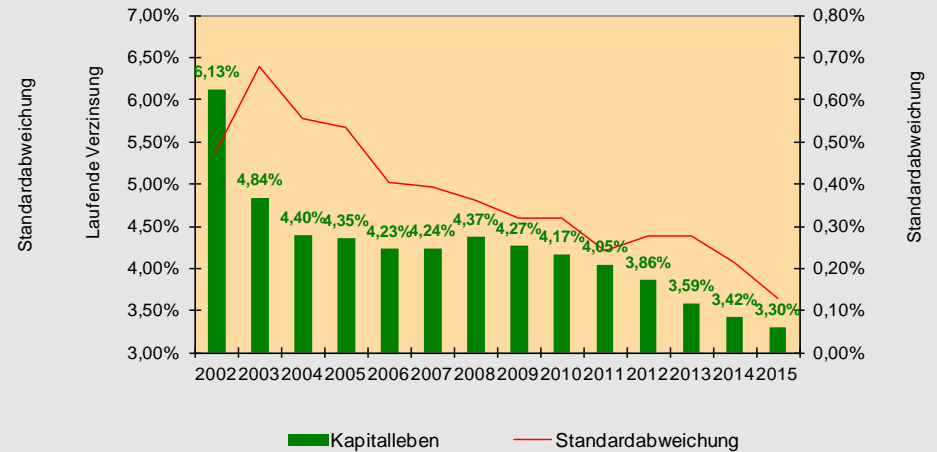
FAZIT UND AUSBLICK

Wesentliche Ergebnisse im Überblick

Entwicklung des arithmetischen Durchschnittswerts der laufenden Verzinsung für die private Rentenversicherung mit Rechnungszins 3,25 %



Entwicklung des arithmetischen Durchschnittswerts der laufenden Verzinsung für die Kapitallebensversicherung mit Rechnungszins 3,25 %



Verschiedene Verzinsungen im Überblick*)	Private Rentenversicherung gegen laufenden Beitrag in der Aufschubzeit									
	Neugeschäft 2015	Neugeschäft 2014	Neugeschäft 2013	Neugeschäft 2012	Neugeschäft 2011	Neugeschäft 2010	Neugeschäft 2009	Neugeschäft 2008	Neugeschäft 2007	Neugeschäft 2006
Garantierte Beitragsrendite	0,42%	0,93%	0,92%	0,92%	1,39%	1,39%	1,39%	1,38%	1,38%	1,86%
Garantierte Verzinsung	1,25%	1,75%	1,75%	1,75%	2,25%	2,25%	2,25%	2,25%	2,25%	2,75%
Illustrierte Beitragsrendite	2,87%	3,16%	3,37%	3,66%	3,81%	3,94%	4,06%	4,17%	4,04%	3,98%
Laufende Verzinsung	3,16%	3,40%	3,61%	3,91%	4,07%	4,20%	4,29%	4,39%	4,28%	4,24%
Gesamtverzinsung bei Bewertungsreserven gleich Null	3,80%	4,04%	4,24%	4,57%	4,72%	4,86%	4,94%	5,06%	4,92%	4,86%
Gesamtverzinsung bei Bewertungsreserven gleich Null zzgl. sonstiger Gewinnanteile	3,87%	4,10%	4,31%	4,66%	4,78%	4,90%	5,00%	5,12%	4,98%	4,90%

\*) arithmetische Mittelwerte bezogen auf den in der Studie verwendeten Mustervertrag



## FAZIT UND AUSBLICK

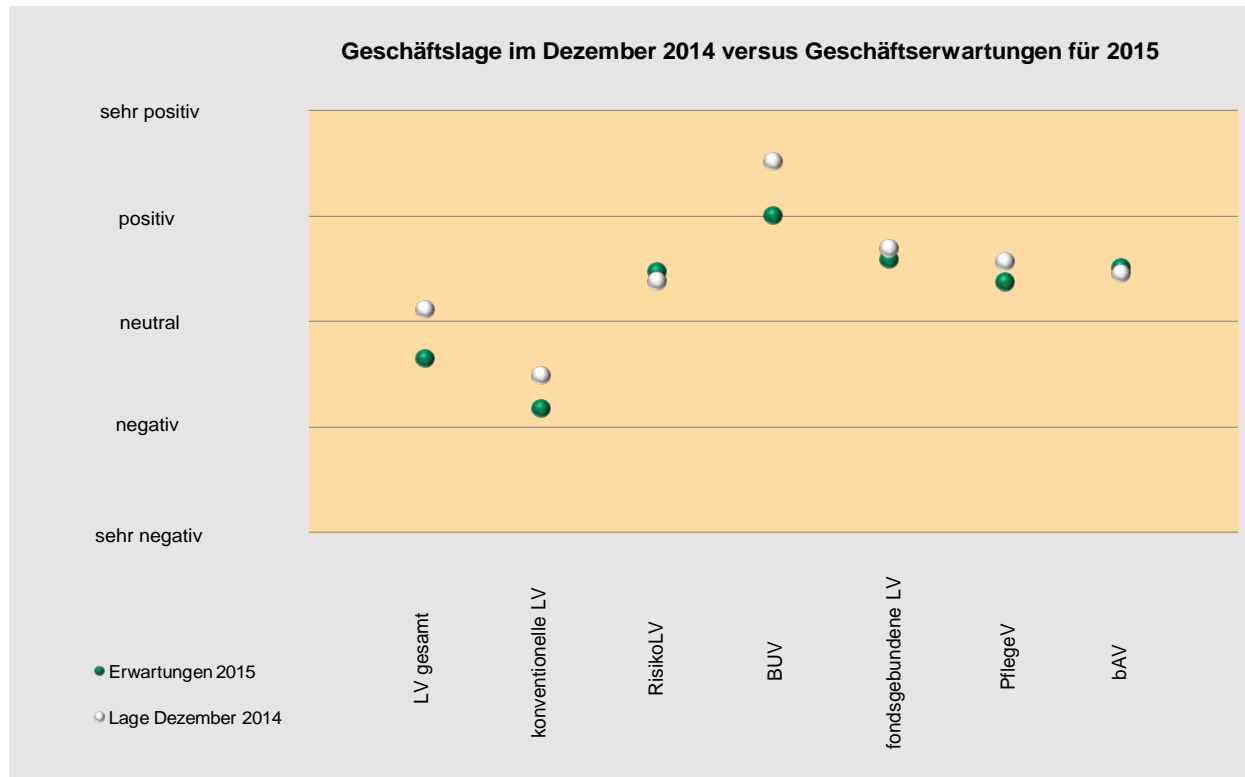
### Wachstumschancen

- Assekurata hat die Studienteilnehmer am Ende des Fragebogens wieder um eine Beurteilung der aktuellen Geschäftsentwicklung und der Wachstumschancen für 2015 gebeten
- Damit lassen sich die Geschäftslage und die geäußerten Zukunftserwartungen miteinander abgleichen
- Rund 70 % der teilnehmenden Gesellschaften haben ihre Einschätzung abgegeben (n=45)
- Differenzierung nach Geschäftsfeldern:
  - Gesamter Lebensversicherungsmarkt
  - Konventionelle Lebensversicherung
  - Risikolebensversicherung
  - Berufsunfähigkeitsversicherung (BUV)
  - Fondsgebundene Lebensversicherung
  - Pflegeversicherung
  - Betriebliche Altersvorsorge (bAV)

## FAZIT UND AUSBLICK

### Wachstumschancen

- Tatsächliche Geschäftslage (Dezember 2014) und Erwartungen für 2015
- Aussichten für 2015 recht differenziert, insgesamt aber eher trübe



## FAZIT UND AUSBLICK

### Ausblick

- Assekurata hat eine pessimistische Erwartung im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Überschussbeteiligung
- Schwache Konjunktur und ökonomische Ungleichgewichte im Euro-Raum sowie geldpolitische Radikalmaßnahmen der EZB sprechen kurz- bis mittelfristig nicht für eine nachhaltige Zinswende
- Von einer Trendumkehr bei den marktweit rückläufigen Deklarationen ist daher nicht auszugehen
- Ergebnisdruck der Lebensversicherer bleibt auch durch weiter wachsende Aufwendungen für die Zinszusatzreserve hoch
- Einführung von Solvency II zum 01.01.2016 setzt die Anbieter im Hinblick auf eine stärkere Eigenmittelbildung zusätzlich unter Druck
- Neue klassische Produkte können dabei zu einer Entlastung beitragen, allerdings ist deren Ausgestaltung im Kern komplex und folgt keinem einheitlichen Standard

## Überblick: Untersuchungsfelder der Studie (1/2)

- Unterscheidung der Gewinnbeteiligung nach den wichtigsten Produktarten
  - Gemischte Kapitallebensversicherung
  - Private Rentenversicherung in der Ansparphase
  - Laufende Rentenversicherung in der Auszahlungsphase
  - Riester-Rentenversicherung
  - Basis-Rentenversicherung („Rürup-Rente“)
  - Private Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag (sofort beginnend und in der Aufschubphase)
- Unterscheidung der Gewinnbeteiligung nach Tarifgenerationen
  - Policen mit einem Rechnungszins von 3,50 % (Abschluss 07/1986-06/1994)
  - Policen mit einem Rechnungszins von 4,00 % (Abschluss 07/1994-06/2000)
  - Policen mit einem Rechnungszins von 3,25 % (Abschluss 07/2000-12/2003)
  - Policen mit einem Rechnungszins von 2,75 % (Abschluss 01/2004-12/2006)
  - Policen mit einem Rechnungszins von 2,25 % (Abschluss 01/2007-12/2011)
  - Policen mit einem Rechnungszins von 1,75 % (Abschluss 01/2012-12/2014)
  - Policen mit einem Rechnungszins von 1,25 % (Abschluss ab 01/2015)

## Überblick: Untersuchungsfelder der Studie (2/2)

- Ansammlungszins
- Bedeutung der deklarierten Schlusszahlung
  - Zusammensetzung der Schlusszahlung
  - Diskussion der Verbindlichkeit von laufender und endfälliger Verzinsung
- Bedeutung der Risiko- und Kostengewinne
- Beteiligung der Versicherungsnehmer an den Bewertungsreserven
- Gesamtverzinsung
- Zinsträgerproblematik
- Garantierte und illustrierte Beitragsrendite
- Reduction in Yield (RIY)
- Vergangenheitsrenditen
- Auswirkungen der Garantieverzinsung und Zinszusatzreserve
- Versicherungen gegen Einmalbeitrag
- Neue Klassik
- Wachstumschancen des Lebensversicherungsmarktes (Ausblick auf 2015)

## Disclaimer

Die in der Studie verwendeten Daten wurden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Studieninhalte sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die *ASSEKURATA* Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Gewähr. Die *ASSEKURATA* Assekuranz Rating-Agentur GmbH haftet nicht für unsachgemäße Weiterverwendung der Informationen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der *ASSEKURATA* Assekuranz Rating-Agentur GmbH. Das gilt auch für die Aufnahme in öffentlich zugängliche Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-Rom oder anderen Datenträgern.

*Unsere Informationen schaffen Werte*

**ASSEKURATA**

**Assekuranz Rating-Agentur GmbH**

Venloer Str. 301-303

50823 Köln

Telefon 0221 27221-0

Fax 0221 27221-77

[info@assekurata.de](mailto:info@assekurata.de)

[www.assekurata.de](http://www.assekurata.de)